

Laudatio für Springinsfeld

Schon der Titel ihrer Arbeit »Springinsfeld« deutet an, dass sich Andrea Schwarz dem Thema '89 sehr assoziativ nähert.

Mit Fotografien alter Plakate, verfallener Zäune, abgestorbener Bäume und verschneiter Landschaften gelingt es der Fotografin auf bemerkenswerte Weise, ihre eigene Sicht auf geschichtliche Abläufe darzustellen – Abläufe, die sie (so verrät ihr Geburtsdatum) selbst nicht bewusst miterlebt hat.

Möglicherweise scheint die Bildgeschichte von **Andrea Schwarz** auf den ersten Blick unspektakulär. Bei genauer Betrachtung aber überraschen die präzise gewählten Bildsymbole mit ihren sehr emotionalen Interpretationsspielräumen. Sie regt uns Betrachter an, über unserer eigenen geschichtlichen Erfahrungen nachzudenken und diese zu hinterfragen.

Nicht zuletzt weiß Andrea Schwarz, mit der außerordentlichen handwerklichen Qualität ihrer Fotografien uns Juroren zu überzeugen.